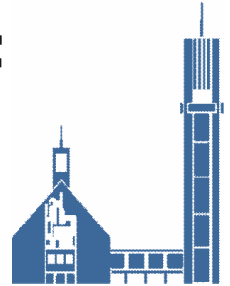


Christus Der Gute Hirte



Gemeindebrief

Dezember 2024 –
Februar 2025



- Prüft alles und behaltet das Gute!
- Wochen des Widerstands
- Rückblicke auf besondere Tage
- Reise nach Siebenbürgen
- Neue Gemeinde-Website



Ihre Kirchengemeinden am Wandsbeker Markt und in Hamburg-Jenfeld

Das Wort vorweg

„Prüft alles und behaltet das Gute!.....3

Gemeindeleben

„Wir haben nur gedacht!“ – Wochen des Widerstands5

Rückblick auf das 48h-Jenfeld-Festival7

Kleine Inseln – großer Psalm: Zum Weltgebetstag 20258

Ab 2025 werden wir eine neue Gemeinde9

WÄRMESPENDER gesucht 10

Tannenbaumschmücken 10

Musikalischer Gottesdienst am 4. Advent 11

Es weihnachtet 13

Heiligabend-Gottesdienste 13

Nachbarschaftsfrühstück im Jenfelder Moorpark 14

Rückblick auf die „Nacht der Kirchen“ 15

Reise nach Siebenbürgen 16

Gottesdienste 18-20

Erzählende Grabsteine von Tonndorf 21

Neue Gemeinde-Website 22

Adventskonzert der Gemeinde 23

PRYVIT-Sommer 2024: Drei Wochen ohne Luftalarm 23

Was mich antreibt 26

Tauschtisch Marienthal 27

Gruppen

Angebote & Offene Gruppen der beiden Gemeinden..... 28

Musikgruppen 30

Wandsbeker Abendmusik 31

Mitsing-Konzert zum 2. Advent 32

Familiennachrichten 33

Reformationsfest 33

Verabschiedung von Pastor Dr. Storck 33

Kontakte Christus-Kirche..... 34

Kontakte „Der Gute Hirte“ 35

Impressum 35

Prüft alles und behaltet das Gute! (1. Thess. 5,12)

Alles auf den Prüfstand stellen ... das ist ein wichtiger Ratschlag des Apostels Paulus für uns Christen. Dieses Bibelwort aus seinem Brief an die Gemeinde in Thessaloniki ist die Jahreslosung für das kommende Jahr 2025.

Wer Paulus bislang eher als einen strengen und humorlosen Christen der ersten Stunde kennt, für den kommt dieser Ratschlag ein wenig überraschend. Paulus hat Zutrauen in seine Leute und überlässt ihnen selbst das Urteil darüber, was das Gute und was das Schlechte ist.

Das ist riskant und kann auch schiefgehen. Das kann es nicht nur, sondern wird es auch. Immer wieder. Bis heute. Immer wieder prüfen wir Menschen alles und entscheiden uns doch für das Falsche. Oft genug kommt aber auch das Andere vor: Wir prüfen alles und entscheiden uns für das Gute. Letztlich hat Paulus nicht nur Zutrauen in seine Leute, er hat vor allen Dingen Zutrauen in Gott, der in den Menschen und in dieser Welt am Wirken ist.

Paulus musste dieses Zutrauen in seine Leute und vor allem in Gott haben. In Windeseile hat Paulus in

Kleinasien und in Griechenland das Evangelium von Jesus Christus verkündigt. Er zog von Stadt zu Stadt und gründete die ersten christlichen Gemeinden. Er ließ Christ:innen zurück, die vollkommen auf sich allein gestellt waren. Briefe sorgten dafür, dass alle möglichen Fragen beantwortet wurden, die sich dadurch ergaben, dass Menschen, die zuvor Juden oder Heiden waren, sich nun Christen nannten und als solche zu leben versuchten.

Ein radikaler Bruch hatte sich in ihrem Leben vollzogen, es gab einen völligen Neuanfang, der vieles infrage stellte, was vorher für gut und richtig gehalten wurde. Damit muss man erst einmal lernen umzugehen. Darum ist der Ratschlag des Apostels, die Dinge zu prüfen und dann selber zu entscheiden, was gut ist, nicht nur sympathisch, sondern auch alternativlos, er ist schlicht und ergreifend weise – nicht nur damals, sondern auch heute und zukünftig.

„Prüft alles und behaltet das Gute“ – das ist auch ein Ratschlag für uns als



Kirche selber. Martin Luther hat diesen Satz ganz bewusst im Blick gehabt, als er 1523 eine kleine Schrift veröffentlichte, die den Titel trägt: „Dass eine christliche Versammlung oder Gemeinde Recht und Macht habe, alle Lehre zu urteilen und Lehrer zu berufen, ein- und abzusetzen.“ Das war damals natürlich gegen eine Kirche gerichtet, mit der Luther und die anderen Reformatoren im Streit lagen. Luther ist es dabei um die „reine“, also unverfälschte Verkündigung des Evangeliums gegangen. Genau daran soll eine christliche Kirche erkannt werden, dass dort das Evangelium verkündet wird – und nichts anderes. Wenn Luther also der Gemeinde zutraut, „alle Lehre zu beurteilen“, dann will er sie für die Zukunft fit machen.

Denn Luther wusste: Die Lehre beurteilen können sie nur, wenn sie selbst kundig werden, nämlich schriftkundig. Nicht zuletzt darum hat Luther die Heilige Schrift ins Deutsche übersetzt, damit jede und jeder selbst nachlesen und nachprüfen kann. Luther ist es um eine mündige Gemeinde gegangen, damit sie sich gegen die Missstände der damaligen kirchlichen Obrigkeit zur Wehr setzen konnte. So soll es in einer

evangelisch-lutherischen Kirche sein und bleiben.

Nach 14-jähriger Tätigkeit in der Christus-Kirche in Wandsbek und zweijähriger Zeit in Der Gute Hirte Jenfeld endet nun meine Dienstzeit, und ich werde zum 01. März 2025 in den Ruhestand gehen. Ich danke Ihnen allen für diese gemeinsamen Jahre, die ich mit und bei Ihnen leben und arbeiten durfte. Es war für mich eine schöne und erfüllte Zeit, in der wir bei allem Wandel viele Veränderungen erfahren haben und immer wieder prüfen mussten, welchen Weg wir gemeinsam weiter gehen und was denn wohl das Gute sei – vieles hat ganz gut geklappt, einiges ist auch schiefgegangen.

In einem Gottesdienst am 02. Februar werde ich von unserem Propst Holger Beermann in der Christus-Kirche verabschiedet. Ich würde mich sehr freuen, wenn wir uns dann noch einmal wiedersehen und voneinander verabschieden können. Prüfen Sie alles und behalten das Gute!

Ihr Steffen Storck

„Wir haben nur gedacht!“ – Wochen des Widerstands

„Meine Augen sehen auf die Treuen im Lande“ (Psalm 101,6). Dieses Bibelwort verbindet die Christus-Kirche Wandsbek mit dem Schicksal von Helmuth James Graf von Moltke (1907-1945). Am kommenden 23. Januar 2025 nun jährt sich zum 80. Mal der Tag seiner Hinrichtung durch die Nationalsozialisten.

Aufgrund seiner Widerstandsaktivitäten im „Kreisauer Kreis“ wurde der Jurist und Völkerrechtler Helmut J. von Moltke im Januar 1944 von den Nationalsozialisten verhaftet und vom Volksgerichtshof zum Tode verurteilt. Das Urteil wurde im Folgejahr 1945 in Berlin Plötzensee vollstreckt.

Seinen sterblichen Überresten wurden von seinen Mördern nicht einmal ein Grab zugestanden. Erst 1972 wurde auf dem Historischen Friedhof Wandsbek von Vertretern des Kreisauer Kreises auf das Grab eines entfernten Vorfahrens (Friedrich von Moltke) eine Gedenkplatte gelegt,

damals im Westen Deutschlands der erste Gedenkort überhaupt für Helmuth J. Graf von Moltke. An ein Gedenken in Kreisau selbst war zur Zeit des Kalten Krieges noch nicht zu denken.

Seit kurzem steht auf dem Historischen Friedhof nun zum Gedenken von von Moltke auch eine Stele, die im Rahmen des Projekts „Wandsbeker Weg der Erinnerung“ errichtet wurde und nun am 80. Todestag von Moltke offiziell mit Vertretern des Wandsbeker Bezirksamtes eingeweiht werden soll.

Im Zusammenhang des 80. Todestages des christlichen Widerstandskämpfers planen wir an der Christus-Kirche einige Veranstaltungen zum Thema „Widerstand“. Dazu sind Sie alle herzlich eingeladen.

Richard Hölck



19. Januar 2025 – Eröffnung Wanderausstellung

Gottesdienst zur Eröffnung der Wanderausstellung „In der Wahrheit leben“ (vom 19. Jan. – 23. Feb. 2025), um 10:00 Uhr, in der Christus-Kirche Wandsbek.

Vgl. dazu: <https://www.kreisau.de/medien/wanderausstellung/>

21. Januar 2025 – Vortrag

„KRAFT und PREIS des PROTESTES“ – zur Lebens- und Wirkungsgeschichte von Helmuth James von Moltke (1907-1945), ein Vortrag von Frau Pröpstin em. Uta Grohs und Pastor em. Dr. theol. Reinhard Lieske, im Gemeindehaus an der Schloßstraße 78, um 19:00 Uhr.

Zum Todestag von Helmuth James Graf von Moltke**23. Januar 2025****Einweihung der Gedenkstele**

Einweihung der Gedenkstele für H. J. Graf v. Moltke im Rahmen des „Wandsbeker Wegs der Erinnerung“, um 14:00 Uhr auf dem Historischen Friedhof Wandsbek mit anschließender Kranzniederlegung an der Gedenkplatte von von Moltke.

Andacht

Andacht mit der Hamburger Bischöfin Kirsten Fehrs zum Gedenken an Helmuth J. von Moltke um 18:00 Uhr in der Christus-Kirche Wandsbek.

Szenische Lesung

„In der Mitte des Netzes“. Eine szenische Lesung zu Helmuth James v. Moltke und Freya v. Moltke. Abschiedsbriefe eines Paares aus dem Widerstand, mit Dorothea Baltzer, Schauspielerinnen / Robert Atzlinger, Schauspieler / Milena Roder, Flötistin, um 19:00-21:00 Uhr in der Christus-Kirche Wandsbek. Der Eintritt ist frei!

9. Februar 2025 – Konzert

Konzert „An die Nachgeborenen!“ Lieder und Gedichte zu Verfolgung, Exil und Vernichtung, mit Julia Barthe / Gesang; Inès Fabig / Rezitation; Gerd Jordan / Piano. Komposition von Hanns Eisler. Gedichte von Bertold Brecht u.v.a., Beginn um 19:00 Uhr in der Christus-Kirche Wandsbek.

18. Februar 2025 – Buchvorstellung

Buchvorstellung und Gespräch mit dem Autor Stefan Romey: „Widerstand in Wandsbek 1933-1945“, um 19:00 Uhr. Das Buch erscheint in 3. erweiterter Auflage und ist kostenfrei.

Rückblick auf das 48h-Jenfeld-Festival

Am Sonntag, dem 1. September 2024, war „Der Gute Hirte“ einer von vielen Gastgebern des 48h-Jenfeld-Festivals, das bereits zum dritten Mal in unserem Stadtteil stattfand. In diesem Jahr verwandelte sich unser Kirchraum in eine beeindruckende Bühne für ein vielfältiges, musikalisches Programm.

Der großzügige Altarbereich bot sich hervorragend für die vier Künstlerinnengruppen mit lokalem Bezug an, die das Publikum mit ihren Performances begeisterten. Den Auftakt machten die „BilleBläser“, die den Kirchraum mit ihren satten und kraftvollen Klängen füllten. Der Chor „Kalinka“ mit traditionellen bunten Kleidern und stimmungsgewaltigen Liedern folgte. Die Freude am Gesang, die Leidenschaft und der Ausdruck dieser Gruppe berührten das Publikum tief. Besonders spannend wurde es dann mit den Auftritten von zwei Jenfelder Originalen, Burhan & il ios. Sie erzählten in Rap- und Hip-Hop-Form vom Lieben und Leben im Stadtteil und präsentierten ihre persönlichen Geschichten mit starken Texten und eingängigen Beats. Ein weiteres Highlight des Nachmittags war die Darbietung von Dong

Zhou, einer jungen Komponistin und Performerin, die mit Live-Musik, Sprechtexten

und einer faszinierenden Video-Installation ein außergewöhnliches Experiment präsentierte. Diese innovative Mischung aus Musik und Kunst sorgte für angeregte Gespräche.

Bei strahlendem Sommerwetter konnten sich die Besucher*innen auf dem Alpha-Omega-Platz mit Getränken und Snacks stärken und die sommerliche Festival-Stimmung genießen.

Insgesamt war das 48h-Jenfeld-Festival ein voller Erfolg, und wir sind sehr dankbar, Teil dieser großartigen Veranstaltung gewesen zu sein. Mit Vorfreude blicken wir auf 48h Jenfeld im Jahr 2025, wenn sich unser Stadtteil erneut künstlerisch und kulturell in Szene setzt. <https://www.musik-aus-jenfeld.de/mitmachen/48h/>

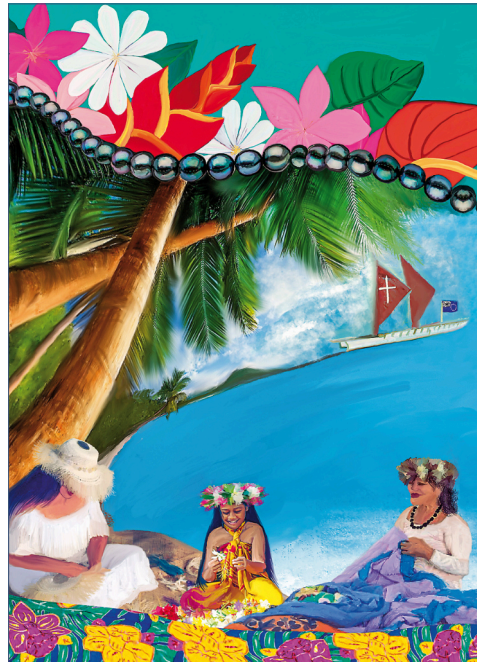
Elke Gäth

Kleine Inseln – großer Psalm: Zum Weltgebetstag 2025

Die Gottesdienstordnung zum WGT 2025 kommt von den Cook-Inseln. Das ist ein kleiner Inselstaat im Südpazifik, über 3000 km nordöstlich von Neuseeland. Er besteht aus 15 Inseln mit rund 15.000 Einwohnern, die zum großen Teil auf der Hauptinsel Rarotonga leben. Bis 1965 gehörte das Land zum britischen Kolonialreich, dann wurde es zu einem sich selbst verwaltenden Territorium mit freier Assoziation an Neuseeland. Etwa 78 Prozent der Einwohner gehören zum indigenen Volk der Maori, und Cookinsel-Maori ist neben Englisch eine der beiden Amtssprachen.

Seit Ende des 18. Jahrhunderts besuchten christliche Missionare das Land, heute gehören etwa 80 Prozent der Bevölkerung einer christlichen Gemeinschaft an.

Das Motto des WGT 2025 lautet „Wunderbar geschaffen!“ und ist dem großen Lobpsalm 139 entnommen, dessen strahlende Verse die ganze Gottesdienstordnung wie ein roter Faden durchziehen. Maori-Worte und Lieder prägen die Liturgie und erzählen vom Selbstbewusstsein und positiven Lebensgefühl auf den Cook-Inseln. Doch



„Wonderfully Made“ von den Künstlerinnen Tarani Napa und Tevairangi Napa

auch die Schattenseiten des Lebens auf den paradisischen Inseln werden angesprochen, von den Nachwirkungen der Kolonialgeschichte über die Gefahren des Klimawandels bis zur Bedrohung durch den Abbau von Bodenschätzen wie Manganknollen.

Das Titelbild wurde von der Künstlerin Tarani Napa zusammen mit

© 2023 World Day of Prayer International Committee, Inc.

ihrer Tochter gestaltet. Es preist die landschaftliche Schönheit und die vielfältige Flora und Fauna, die kostbaren schwarzen Perlen und die beeindruckenden Kokospalmen, die von den Wedeln bis zu den tiefen Wurzeln für Essen, Trinken und Medizin, aber auch für Sonnenschutz sorgen. Die Kokospalme ist auf den Cook-Inseln Baum des Lebens und symbolisiert Stärke und Güte. Das Boot auf dem Bild weist auf die Ankunft der Missionare hin, die mit ihrer Botschaft Hoffnung, Liebe und Licht brachten. Im Vordergrund des Bildes sitzen Frauen, die kostbare Tivaevae-Quilts herstellen, Symbol für Geduld, Liebe und Einigkeit. Sie weisen mit ihren traditionellen Trachten auf die wichtige Rolle von Frauen bei der Bewahrung des kulturellen Erbes hin.



Pazifikübersicht Cookinseln

copyright_WGT_e.v.

Mit „Kia orana!“, das heißt „Mögest du lange leben!“, begrüßen uns die Verfasserinnen der Gottesdienstordnung zur Feier.

Wir feiern den Weltgebetstagsgottesdienst am Freitag, dem 7. März 2025, um 18:00 Uhr in der Christus-Kirche am Wandsbeker Markt.

Jutta Cukrowicz

Ab 2025 werden wir eine neue Gemeinde: *Christus Der Gute Hirte*



Wir laden herzlich ein zur *Lichterkerche im Gottesdienst* am 2. Sonntag nach dem Christfest (05. Januar 2025) um 18 Uhr in der Christus-Kirche, in dem der Kirchengemeinderat der neuen Gemeinde verpflichtet wird. Ebenso freuen wir uns auf Ihr Kommen zum *Fest- und Neujahrs-Gottesdienst* am 1. Sonntag nach Epiphaniäs (12. Januar 2025) um 10 Uhr in der Kirche *Der Gute Hirte*, den Propst Beermann mit gestalten wird. Anschließend freuen wir uns auf Ihr Erscheinen auf dem *Neujahrsempfang* in den Räumen der Gemeinde in der Rodigallee 205. Ein Fahrdienst vom Wandsbeker Markt nach Jenfeld ist eingerichtet.



WÄRMESPENDER gesucht

In den vergangenen zwei Wintern hat die Gemeinde aus Klimaschutz- und Kostengründen die Kirche zu den Gottesdiensten oft nur auf 12° C geheizt. Das war ein notwendiger Schritt, um sowohl der Verantwortung für das Klima als auch den drastisch gestiegenen Energiepreisen gerecht zu werden. Die Gemeinde konnte dabei zwar einiges an Kosten sparen und damit auch weniger CO₂-Emissionen verursachen. Die Folge aber war, dass besonders ältere Gottesdienstbesucher nicht mehr gerne oder gar nicht in die Kirche kamen, weil sie diese Kälte nicht vertragen. Deshalb hat der Kirchengemeinderat den Plan entworfen, heizbare Sitzkissen anzuschaffen. Dieses Vorhaben wird auch in anderen Gemeinden realisiert.

Dieser Plan ist nicht ganz billig. Deshalb bittet die Christus-Kirche



Foto: RoamerDiary/Pixabay

ihre Gemeindeglieder, das Projekt finanziell zu unterstützen. Wenn eine Spendensumme von 10.000 € zusammenkommt, kann eine bestimmte Menge dieser Heizkissen angeschafft werden. Das hat der KGR beschlossen. Ein Kissen kostet ca. 240,-€, dazu kommen weitere Kosten für einen Ladetower und weiteres elektrisches Zubehör.

Deswegen ruft die Kirche dazu auf: WÄRMESPENDER gesucht!

Tannenbaumschmücken

Die Christus-Kirchen-Gemeinde lädt am Mittwoch, dem 18. Dezember, ab 19:00 Uhr zum Tannenbaumschmücken ein in der Kirche. Wie in den vergangenen Jahren soll die große Tanne der Gemeinde gemeinsam geschmückt werden.



Hier im Gemeindebrief befindet sich auf der nächsten Seite ein auffälliges Formular. Interessierte werden gebeten, sich schriftlich zu verpflichten, eine bestimmte Summe zu spenden. Die Spender bekommen dann, wenn die angestrebte Summe von 10.000 € erreicht ist, eine Aufforderung mit einer Kontoverbindung zugestellt, um das Versprechen einzulösen.

Die Christus-Kirche strebt dieses Ziel für den kommenden Winter, zumindest für die zweite Hälfte des Winters nach Weihnachten. Spender erhalten natürlich eine Spendenbescheinigung.

Vielen Dank und wärmste Grüße vom Kirchengemeinderat

Das abgetrennte Formular sammeln gern die Pastoren, Mitglieder des



Foto: Ralf Gödecke

KGR oder die Küsterinnen ein. Es kann auch per Post an das Gemeindebüro, Schlossstraße 78, 22041 Hamburg, geschickt werden.

Alternativ gibt es das Formular auch als PDF-Datei zum Ausfüllen.



Link:

<https://hidrive.ionos.com/share/mx7t135hvv>

Musikalischer Gottesdienst am 4. Advent: „Der klingende Adventskalender“

Um 10:00 Uhr gestaltet Gerd Jordan mit dem Kinderchor und Freunden am 4. Advent wieder den „Klingenden Adventskalender“ in der Christus-Kirche Wandsbek. Geboten werden Texte, Musik und ganz viel Freude und Besinnung für die Gemeinde.

Sonntag, 22. Dezember, 10:00 Uhr, Christus-Kirche Wandsbek



Ich werde WÄRMESPENDER.



Hiermit verpflichte ich mich,

einen Betrag von €
(Summe festlegen)

für die Anschaffung von Sitzbank-Heizkissen zu spenden.

.....
Vor- und Nachname

.....
Adresse

.....
E-Mail-Adresse

.....
Telefon

Ich zahle den von mir gewählten Betrag ein, sobald die notwendige Spenden-
summe von 10.000 € erreicht ist und ich mit Angabe einer Spenden-Konto-
nummer benachrichtigt werde.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Es weihnachtet

„Winachten avend, denn kümmt dat von baven“, klang es am Wochenende 12./13. Oktober aus dem Gemein-
desaal des „Guten Hirten“, obwohl ja bis zum Fest noch einige Wochen ins Land gehen werden. Wer da übte? Der Chor „DaCapo“ der Volkshoch-
schule Farmsen, der im vergangenen Jahr bereits ein Konzert in unserer Kirche veranstaltete, wird auch in diesem Jahr wieder bei uns auftreten. Unter der Leitung von Julia Niemann und Christian Meyer wird es am 8. De-
zember 2024, um 15:00 Uhr, ein weihnachtliches Chorkonzert geben, bei dem auch zum Mitsingen eingeladen wird. Es handelt sich um ein Weih-
nachts-Potpourri mit locker beschwingten, plattdeutschen und christlichen Liedern.

Die Kirchengemeinde hatte dem Chor das Gemeindehaus wie schon im vergangenen Jahr zum Üben zur Verfügung gestellt, so dass er dort ganztägig proben konnte. Die etwa 30 Teilnehmer:innen sorgten selbst



Foto: Herman Kaienburg

Bei der Probe

für Essen und Getränke und halfen zum Schluss kräftig mit, das Haus ordentlich zu verlassen. „Wir freuen uns sehr auf unseren Auftritt im Dezember und auf viele Besucher: innen, die kräftig mitsingen“, sagte Elke Gaeth, die das Treffen organi-
sierte. Im Anschluss an das Mitsing-
konzert wollen wir bei Punsch und Gebäck den 2. Adventsnachmittag gemeinsam mit Ihnen ausklingen lassen. Das nächste Konzert des Chores findet am 3. Advent im Ahrensburger Schloss statt.

Hermann Kaienburg

Heiligabend-Gottesdienste in beiden Gemeinden

15:00 Uhr	Heiligabend mit Krippenspiel	in beiden Kirchen
17:00 Uhr	Christvesper mit der Kantorei	Christus-Kirche
23:00 Uhr	Christnacht	in beiden Kirchen

Dienstag, 24. Dezember 2024

Nachbarschaftsfrühstück im Jenfelder Moorpark: Begegnungen, Austausch und Gemeinschaft

In Zusammenarbeit mit dem Hamburger Lebenshilfswerk und dem Projekt Blauer Container findet jedes Jahr von Mai bis Oktober ein wöchentliches Nachbarschaftsfrühstück im Jenfelder Moorpark statt. Inmitten der Stadt-Natur kommen Menschen aus dem Stadtteil zusammen, um bei einem gemütlichen Frühstück ins Gespräch zu kommen, Kontakte zu knüpfen und die Gemeinschaft zu stärken. Während der Wintermonate von Oktober bis April wird dieses Frühstück monatlich in wechselnden Einrichtungen der Kooperationspartner*innen organisiert.

Am 9. Oktober war unsere Gemeinde „Der Gute Hirte“ Gastgeber für das erste Nachbarschaftsfrühstück im Winterhalbjahr. Die Veranstaltung begann mit einer Kirchenführung mit Thomas Kaeding. Mit einer detaillierten Erklärung unseres Altarraumes und der Möglichkeit, mehr über die Geschichte und Symbolik unserer Kirche zu erfahren, wurde das Frühstück zu einem besonders lebendigen Austausch.

An diesem Tag waren insbesondere afghanische Frauen sowie Bewoh-

nerInnen des Hamburger Lebenshilfswerks aus der Wilsonstraße bei uns zu Gast. Sie waren neugierig, interessiert und stellten Fragen zur



Thomas Kaeding bei der Kirchenführung

Kirche, zum Glauben und zur Funktion unseres Altarraumes. Besonders großes Interesse fand unsere Orgel, die für viele eine faszinierende Entdeckung war. Aufgrund der großen Begeisterung ist bereits ein weiterer Termin in Planung, der ein kleines Orgelkonzert beinhalten wird.

Das Nachbarschaftsfrühstück ist ein wunderbares Format, das Menschen mit unterschiedlichsten Hintergründen, Kulturen und Sprachen aus dem Stadtteil zusammenbringt. Es bietet eine wertvolle Plattform

für Austausch, gegenseitiges Verständnis und Gemeinschaft. Neben dem Frühstück werden regelmäßig kleine Veranstaltungen zu verschiedenen Themen wie Gesundheit und Integration angeboten.

Für die Vorbereitung dieser Frühstückstreffen und die Organisation

der begleitenden Veranstaltungen wünschen wir uns zusätzliche Unterstützung. Wer Interesse hat, sich aktiv einzubringen und dieses wertvolle Projekt mitzugestalten, ist herzlich eingeladen, sich zu melden: elke.gaeth@gutehirte.de

Ihre Elke Gäth

Rückblick auf die „Nacht der Kirchen“ in der Christus-Kirche am 21. September 2024

Wie schon seit vielen Jahren öffnen sich die Türen der Christus-Kirche zur sogenannten „Nacht der Kirchen“ bei uns schon um 16:00 Uhr – so auch dieses Jahr. Das gut besuchte beliebte Café in der Taufkapelle bildete wieder den Auftakt zu einer langen Reihe von Veranstaltungen.

Bedauerlicherweise durften die Besucher:innen auch in diesem Jahr aus Sicherheitsgründen den Turm mit dem attraktiven Ausblick nicht besteigen – sehr schade, das wurde von Vielen nachgefragt. Stattdessen wählten etliche Interessierte die Angebote zu Führungen im Schimmelmann-Mausoleum.

Ab 18:00 Uhr folgten dann musikalische Veranstaltungen, zuerst Kinderchor und Flötenmusik und schließlich drei in gewohnter Weise souverän und interessant durch eine Altistin und Gerd Jordan am Klavier gestaltete unterhaltsame Musikdarbietungen.

Mit einer Andacht zum diesjährigen Thema der „Nacht der Kirchen“ „Was glaubst du denn“ schloss um 23:00 Uhr die Christus-Kirche wieder ihre Tore. Circa 400 Menschen waren zu Besuch bei uns und haben mit Freude unsere vielfältigen Angebote genossen.

Christiane Rahloff



Reise nach Siebenbürgen vom 12. bis 21. Juni 2025

Liebe Gemeindeglieder, nun findet sie endlich statt: unsere lange schon angekündigte und geplante Studienreise nach Siebenbürgen/Rumänien! In Kooperation mit der Reisesmission Leipzig haben wir ein interessantes und abwechslungsreiches Programm erstellt. Mehrere Tage sind wir in Hermannstadt, besuchen die Altstadt, sehen Kirchen, Museen und lernen die evangelische Gemeinde kennen, wir fahren nach Medias, Schäßburg und Kronstadt, besichtigen verschiedene eindrucksvolle Kirchenburgen und die Burg Bran (Dracula), und wir sehen viel von der Schönheit der Karpaten. Vor Ort steht der Gruppe ein Bus und eine Reiseleitung zur Verfügung, die An- und Abreise erfolgt mit dem Flugzeug.

Wenn Sie Lust haben teilzunehmen, sprechen Sie mich gerne an. Für Interessierte gibt es weiterfüh-

rende Informationen sowie ein Anmeldeformular auf unserer Website. Noch sind einige freie Plätze vorhanden. Wir freuen uns auf eine spannende Reise mit vielen schönen Eindrücken, persönlichen Begegnungen und einmaligen Erlebnissen in einer netten Gruppe von maximal 20 Personen.

Ihr Pastor Steffen Storck

Anmeldeformular online (PDF):
<https://hidrive.ionos.com/lnk/Ac4lyHFgm>



10 Tage RUMÄNIEN

Siebenbürgen, Landschaften und Kirchenburgen
 Reise der Kirchengemeinde - ökumenisch offen

Abflug: Hamburg (via München bzw. Wien) ROSE1001SIV
 Reisezeit: 12.06. - 21.06.2025, Preis: p. P. im DZ EUR 1.755*
 Leitung: Pastor Dr. Steffen Storck, 22395 Hamburg
 Tel. 0178-4028617, Anmeldung bis 28.02.2025

Veranstalter: ReiseMission, Tel. 0341 308541-27, Änderung im Ablauf vorbehalten



1. Tag: Flug von Hamburg nach Hermannstadt. Empfang und Transfer zum Hotel. Zimmerbezug für 6 Nächte in Hermannstadt.

2. Tag: Hermannstadt. Stadtführung durch die Altstadt. Spaziergang u. a. zum Großen und Kleinen Ring. Besichtigung der orthodoxen Kathedrale und der katholischen Kirche. Weiterfahrt zur Besichtigung der Kirchenburgen Holzmengen und Heltau.

3. Tag: Hermannstadt. Besuch im Brukenthal-Museum. Danach Besuch im Begegnungs- und Kulturzentrum Friedrich Teutsch. Weiterfahrt zum Besuch des Freilichtmuseums „Astra“.

4. Tag: Teilnahme am Gottesdienst in der evangelischen Stadtpfarrkirche in Hermannstadt und Begegnung mit der Gemeinde. Fahrt nach Sibiu zur Besichtigung des Glasikonmuseums und Abendessen in einem Bauernhof bei Bergsbauern. Rückfahrt.

5. Tag: Fahrt nach Medias zur Besichtigung der Kirchenburg mit der Evangelischen Margarethenkirche. Weiterfahrt nach Biertan und Besichtigung der größten Kirchenburg Siebenbürgens.

6. Tag: Fahrt zur Besichtigung der Kirchenburg Agnetheln und weiter nach Schäßburg. Stadtrundgang u. a. zum Stundturm, zur Schülertreppe und zur Hügelkuppe mit der Bergkirche. Hotelbezug für 1 Nacht in Schäßburg. Abendessen im Geburtshaus Draculas.

Bei Buchung wird eine Anzahlung von EUR 350 p. P. (zzgl. gebuchter Versicherungen) auf das Konto der Ev. Luth. Christus-Kirchengemeinde Wandsbek, IBAN: DE87 5206 0410 1206 4460 27, Vermerk: "Rumänienreise 2025", fällig. Vertragspartner: ReiseMission GmbH, Jacobstraße 10, 04105 Leipzig.



Info & Anmeldung bis 28.02.2025 an Pastor Dr. Steffen Storck, Lottbekkoppel 12, 22395 Hamburg, Tel.: 0178-4028617.

- Senden Sie mir bitte zunächst einen detaillierten Reiseverlauf zur Rumänien-Reise zu.
- Ich melde mich an zur Rumänien-Reise vom 12.06. - 21.06.2025 zum Preis p. P. im DZ EUR 1.755* (EZ-Zuschlag EUR 210).

Name:	Vorname:	Geburtsdatum:	Tel.:
Straße/Nr.:	PLZ/Ort:	E-Mail:	

Ich buche eine Doppelzimmerunterbringung mit: _____ Geburtsdatum: _____

Ich buche ein Einzelzimmer.

Ich wünsche eine Reise-Rücktrittskosten-Versicherung inkl. Reiseabbruch: mit 20% Selbstbehalt (SB) p. P. EUR 41 ohne SB p. P. EUR 60

Auslandsreisekrankenversicherung p. P. EUR 4 Reisegepäckversicherung p. P. EUR 4 Notfall-Service-Versicherung p. P. EUR 1

*Sollte die Mindestteilnehmerzahl von 20 Personen nicht erreicht werden, kann Reise Mission die Reise gemäß § 9 AGB spätestens am 21. Tag vor dem vereinbarten Reiseantritt absagen.

Datum / Unterschrift: _____

November						
Dat.	Uhr	Christus-Kirche	Pastor/in	Uhr	Kirche Der Gute Hirte	Pastor/in
24.	10:00	Letzter Sonntag des Kirchenjahres: Ewigkeits- und Totensonntag	P. Hölck + P. Dr. Storck Mit der Kantorei	18:00	Letzter Sonntag des Kirchenjahres: Ewigkeits- und Totensonntag	P. Dr. Storck
Dezember						
Dat.	Uhr	Christus-Kirche	Pastor/in	Uhr	Kirche Der Gute Hirte	Pastor/in
01.	10:00	1. Sonntag im Advent	Dr. Spiegelhalter	18:00	1. Sonntag im Advent	Dr. Spiegelhalter
	15:00	Gehörlösen-Ökumene – Gottesdienst	Pn. Rehder			
08.	10:00	2. Sonntag im Advent: Gottesdienst mit Lebenshilfe e.V. und Chor der Lebenshilfe	P. Dr. Storck	15:00	Weihnachtliches Chorkonzert	
15.	10:00	3. Sonntag im Advent: - mit Abendmahl -	P. Hölck			
	17:00	Adventskonzert				
22.	10:00	4. Sonntag im Advent: Musikalischer Gottesdienst „Der klingende Adventskalender“	Gerd Jordan			

Januar 2025						
Dat.	Uhr	Christus-Kirche	Pastor/in	Uhr	Kirche Der Gute Hirte	Pastor/in
05.	18:00	Lichterkirche und Verpflichtung KGR "Christus Der Gute Hirte"	P. Hölck			
12.				10:00	Festgottesdienst bei der Gemeinden zu „Christus Der Gute Hirte“ – anschließend Neujahrsempfang	Propst Beeremann, P. Dr. Storck, P. Hölck
19.	10:00	2. Sonntag nach Epiphania	P. Dr. Storck	18:00	2. Sonntag nach Epiphania	P. Dr. Storck
	11:00	Kinderkirche	P. Dr. Storck und Team			
26.	10:00	3. Sonntag nach Epiphania	P. Conradi			

24. Dezember 2024 Heiligabend

	15:00	Heiligabend mit Krippenspiel	P. Dr. Storck	15:00	Heiligabend mit Krippenspiel	Dr. Spiegelhalter
	17:00	Christvesper mit der Kantorei	P. Hölck			
	23:00	Christnacht	P. Dr. Storck	23:00	Christnacht	P. Hölck
25.	10:00	1. Weihnachtstag	P. Dr. Storck			
29.	10:00	1. Sonntag nach dem Christfest	P. Hölck			
31.	17:00	Andacht zum Altjahrsabend	P. Dr. Storck			

02.	10:00	Letzter Sonntag nach Epiphania: Gottesdienst zur Entpflichtung und Verabschiedung von P. Dr. Storck	Propst Beermann, P. Hölck P. Dr. Storck		
09.	10:00	4. Sonntag vor der Passionszeit	P. Hölck	18:00	4. Sonntag vor der Passionszeit P. Hölck
16.	10:00	Septuagesimae	P. Kirsch		
	11:30	Kinderkirche	Team		
23.	10:00	Sexagesimae	Dr. Spiegelhalder	18:00	Sexagesimae Dr. Spiegelhalder
März					
Dat.	Uhr	Christus-Kirche	Pastor/in	Uhr	Kirche Der Gute Hirte Pastor/in
02.	10:00	Estomihi	P. Hölck		
07.	18:00	Weltgebetstag: Cook-Inseln „Wunderbar geschaffen“ in der Christus-Kirche	WGT-Team		

Hinweis: Diejenigen Gottesdienstbesucher:innen, die nicht so gut zu Fuß sind, dass sie den Treppenaufgang zur Christus-Kirche allein und sicher schaffen, wenden sich bitte vertrauensvoll an unsere Küster:innen, Kirchengemeinder:innen, Mitarbeiter:innen und Pastoren. Diese werden die zweite Eingangstür auf der gegenüberliegenden Seite mit dem barrierefreien Zugang über die Auffahrt und Rampe öffnen.

Erzählende Grabsteine von Tonndorf QR-Codes würdigen Lebensgeschichten

Auf unserem Friedhof gibt es viele Verstorbene, die ein buntes oder schweres oder vielseitiges Leben geführt haben.

Meist wird bei der Trauerfeier ein Lebensrückblick erstellt und ein Resümee gezogen. Doch was ist danach? Es gibt so viele Menschen, die täglich kommen und an ihre Lieben denken. Wie geht es weiter nach dem Tod? Viele sagen, man lebt in den Kindern weiter. Es gibt auch den christlichen Glauben an die Auferstehung und das ewige Leben.

Doch wie sieht das heute konkret aus? Die Gestaltung von Gräbern lässt manchmal erahnen, wie der Mensch war, doch oft stehen da nur der Name und die Lebensdaten. Dabei ist ein Mensch doch so viel mehr. Wir alle haben Erinnerungen, Momente, die glücklich waren, Schicksale, aufregende Zeiten und auch Zufriedenheit.

Wir laden ein, zusammen mit Ihnen von unseren Verstorbenen zu berichten. Zusammentragen, was uns wichtig war, und damit eine Seite füllen. Vielleicht kennen Sie QR-Codes? Wenn man mit der Handykamera so

einen Code erfasst, wird man auf eine Internetseite geleitet, die automatisch erscheint.

Nun kann man so einen wetterfesten QR-Code Aufkleber zum Beispiel auf den Grabstein kleben, und so kann jede/r FriedhofsbesucherIn in das Leben der Verstorbenen eintauchen.

Man selbst trägt nochmal alles zusammen, was wichtig war, erinnert sich und teilt mit anderen die Erinnerungen.

Wer hat Lust bei unserer Gruppe dabei zu sein? Melden Sie sich gerne bei mir per Mail an friedhofsverwaltung@kirche-tonndorf.de oder per Telefon unter 040-675 85 60 an.

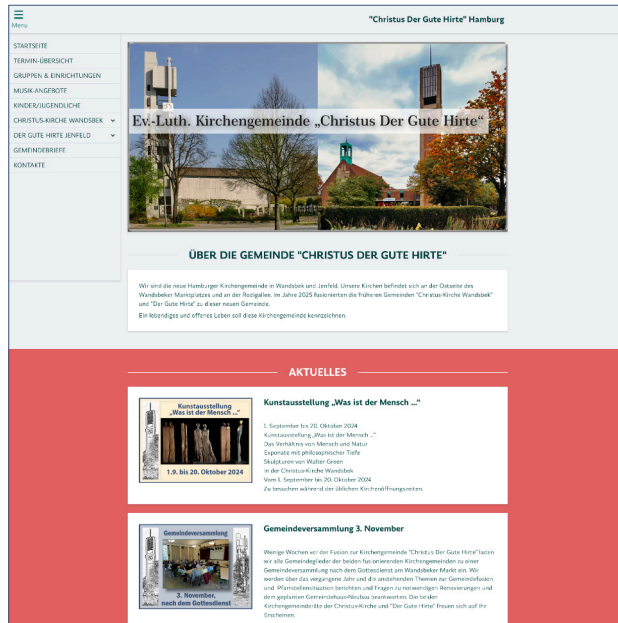
Ein erstes Treffen zum Kennenlernen und Fragenstellen, findet unverbindlich statt am Sonntag, dem 16. Februar 2025 um 15:00 Uhr in der Friedhofsverwaltung, Ahrensburger Straße 188.

Pastorin Sabine Spirgatis und Ute Mehldau



Neue Gemeinde-Website

Die beiden Gemeinden fusionieren und nutzen diesen Anlass in diesem Winter dazu, eine neue Website einzurichten. Praktisch alles ist neu: die Optik, die Farben, die Anordnung der Inhalte, die Grafiken. Damit geht die neue Gemeinde mit der Zeit. Aber nicht übertrieben. Hier stehen nach wie vor Inhalte im Mittelpunkt und nicht bunte Bilder. Die Nutzerinnen und Nutzer müssen nur wenig umdenken.



Zwei frühere Gemeinden präsentieren sich nun als eine neue Gemeinde im Web. Damit die Nutzerinnen und Nutzer schneller einen Überblick haben, wo die vertrauten Inhalte stehen, finden sich die Namen der beiden Alt-Gemeinden noch auf der Website. Spezifisch „Wandsbeker“ oder „Jenfelder“ Angebote sind so schneller zu finden. Das wird sich in Zukunft sicher noch hier und da ändern, wenn die Fusion fortgeschritten ist.

Anders als bei den bisherigen Webseiten versteckt sich das „Inhaltsver-

zeichnis“ – also die Verlinkung auf die Unterseiten – unter dem Schriftzug „Menü“ oben links auf der Seite. Das bisher immer groß auf jeder Seite stehende Startbild erscheint nur noch auf der Startseite und stört nicht mehr auf den Unterseiten. Das bedeutet weniger Scrollen.

Die „Termine“, bisher „Veranstaltungen“, können auf der Startseite gleich eingesehen und zudem auch noch gefiltert werden. Suche ich beispielsweise einen Gottesdienst in der Christus-Kirche, klicke ich einfach in die Suchleiste der Schlagworte und gebe dort meinen

Wunsch ein. Geht man über das Menü zur Termin-Übersicht, sind die Gottesdienste in den beiden Kirchen und die Konzerte separat aufgelistet.

Die Website sieht, wie das heute üblich ist, auf einem größeren Bildschirm am PC oder Notebook anders aus als auf einem Smartphone. Inhaltlich gibt es natürlich keine Unterschiede.

Der Redaktionsschluss dieses Gemeindebriefs und die Fertigstellung der neuen Website überlappen sich. Daher kann es aller Voraussicht nach durchaus vorkommen, dass sich der Grundaufbau noch mal hier und da ändert. Auch die neue Adresse im Web stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Aber die neue Website der neuen Gemeinde



„Christus Der Gute Hirte“ kommt. Das ist mal sicher. Infos dazu gibt es auf den bisherigen Webseiten und in den sozialen Kanälen.

Gerd Eisentraut

Adventskonzert der Gemeinde

Stimmungsvolle Weihnachtslieder gesungen von Chören und der Gemeinde.

Wie jedes Jahr freuen sich alle Mitglieder der Kirchenmusik an der Christus-Kirche – die Kantorei, der Kinderchor, das B'hagener Blockflötenensemble und ihr Kantor Gerd Jordan – die schöne Tradition des gemeinsamen Musizierens an Weihnachten mit Ihnen fortzuführen: Singen Sie mit uns mit!

Sonntag, 15. Dezember, 17:00 Uhr, Christus-Kirche Wandsbek



PRYVIT-Sommer 2024: Drei Wochen ohne Luftalarm

Längst sind sie wieder zurück in ihrer Heimat Ukraine, in den Dörfern rings um Narodychi. Es waren drei Wochen ohne Luftalarm und ohne radioaktive Strahlung, im Schullandheim Erlenried in Großhansdorf, in denen die 19 Jugendlichen (10-16 Jahre) einfach mal nur Kind sein durften. Wir wissen nun, wie es in der Kriegssituation in der Ukraine aussieht: Lebensmittelpreise um 50 % gestiegen, Schulunterricht ausschließlich online, obwohl die meisten Kinder auf den Dörfern keinen Computer oder Laptop besitzen. Mindestens fünfmal täglich Luftalarm, und die uralten einfachen Bauernhäuser haben keinen Schutzkeller. Drei Väter an der Front, ein Vater gefallen. Ein 19-jähriger Bruder von zwei geflüchteten PRYVIT-Kindern hat beim Kriegsein-

satz seinen linken Unterschenkel verloren.

In diesem PRYVIT-Sommer waren alle vier Betreuer Ukrainerinnen, drei davon aktuell als Flüchtlinge in Deutschland. Zwei haben für uns gedolmetscht, zwei haben die Kinder auf der 27-stündigen Busfahrt aus der Ukraine und wieder zurück begleitet. Die ersten Wochen waren geprägt von Arztbesuchen, die in der strukturell unterversorgten 2. Zone um das havarierte Kernkraftwerk von Tschernobyl kaum möglich sind und jetzt in der Kriegssituation erst recht nicht. Der Kinderarzt kam ins Schullandheim, die Augenklinik reservierte einen ganzen Tag für uns, der Optiker fertigte kostenlos fünf Brillen an, die Zahnarztpraxis legte einen Marathon hin: 54 Zahnfüllungen in 1 ½ Tagen! Ein paar Zähne mussten leider auch gezogen werden.

Mehr Spaß machten natürlich die Ausflüge: Wir waren zum Paddeln auf der Trave, im Arriba Norderstedt, im Kletterwald Meiendorf und bei Hagenbeck. Tierparks gibt



Regine Fiebig



Mädchen beim Ukrainischen Fest

Fotos: Pryvit

es in der Ukraine gar nicht. In Hamburg fuhren wir auf der Elbe, gingen ins „Miniatur Wunderland“ und zum Wasserlichtkonzert. Das absolute Highlight aber war der Ausflug an die Ostsee. Die Kinder waren noch nie am Meer.

Viele Spenden bekamen sie: Schuhe, Kleidung, Rucksäcke, Obst, Eis und Marzipan. Ukrainische Flüchtlinge halfen beim Bettenbeziehen und beim Gepäcktransport. Aber ohne unsere vielen Spender, die den

Seit vielen Jahren sammelt die Christus-Kirche Kollekten für den Verein Pryvit, der sich für Kinder in der Tschernobyl-Region in der Ukraine engagiert.

Verein „Pryvit – Hilfe für Tschernobyl-Kinder e.V.“ mit teils erheblichen Summen unterstützen, könnten wir den dreiwöchigen Aufenthalt und die Reise der Kinder nicht finanzieren. Ihnen allen gilt unser großer Dank!

Bei der Rückkehr haben wir allen Familien einen Lebensmittel-Einkauf ermöglicht. Dankbar schrieben die Eltern: „Es ist sehr schön, dass es heutzutage Menschen gibt, die immer bereit sind zu Hilfe kommen und es selbstlos tun, freundlich, von



Jungs im Schullandheim

ganzem Herzen. Möge der Herr euch ansehnlich sein ... für Ihr Verständnis, Ihre Güte, Ihre Unterstützung ..., die unseren Kindern geschenkt wurde!“ Im Herbst senden wir Vitamine für die Kinder, damit sie gut über den Winter kommen. Und danach Weihnachtspäckchen mit Schreibwaren, Drogerieartikeln, Mützen, Schals, Handschuhen, Spielzeug und etwas Schokolade. Wir möchten möglichst vielen Kindern in den Dörfern um Narodychi ein wenig Freude schenken in dieser dunklen Zeit.

Regine Fiebig,
Vorsitzende von PRYVIT

Was mich antreibt

Bei diesem Gedanken geht es mir nicht nur darum, was mich antreibt, sondern was alle Menschen antreibt in Bezug auf ihre Handlungen und/oder Entscheidungen. Dabei ist mir der Begriff Motivation eingefallen, und ich habe (bei Google) recherchiert.

Die Bezeichnung *Motivation* ist auf das lateinische Verb *movere* (bewegen, antreiben) zurückzuführen.

Motivation bezeichnet die Gesamtheit aller Beweggründe, die zur Bereitschaft von Handlungen führen. Es ist das Streben nach Zielen oder nach wünschenswerten Zielobjekten.

Dabei ist zu beachten, dass Emotion und Motivation eng miteinander verbunden sind und keine verschiedenen psychischen Prozesse darstellen, wie früher oftmals angenommen wurde.

Motivation bedeutet, dass wir ein Bedürfnis haben, ein bestimmtes Ziel anzustreben, und aktiv werden, um dieses Ziel zu erreichen. Es erklärt, wofür wir uns anstrengen, weshalb wir handeln und uns entscheiden. Menschen lernen durch

Prozesse der positiven und der negativen Verstärkung im Rahmen ihres sozialen Umfelds.

Ich halte es für äußerst wichtig, über die Motivation für sein eigenes Handeln und das Anstreben seiner Ziele nachzudenken. In diesem Zusammenhang spielt Reflektion eine wichtige Rolle. Es ist durchaus denkbar, dass sich im Laufe der Zeit sowohl Motivation als auch Ziele ändern (können).

Auf Umwegen hat mich mein Glaube zur Kirche geführt. Als meine Mutter starb, habe ich mich an den Pastor erinnert, der meinen Sohn konfirmiert hat. Nach einem ausführlichen Gespräch mit Pastor Karstens habe ich angefangen, ehrenamtlich für die Gemeinde Der Gute Hirte Jenfeld tätig zu sein. Im Rahmen dieser Tätigkeit hat sich mein Glaube verstärkt und verfestigt.

Ich engagiere mich für die Kirche. Ich meine nicht die Institution Kirche, sondern ich engagiere mich für die Menschen, die meiner Hilfe bedürfen. Allem vorangestellt versuche ich, Freude zu verbreiten. Darüber hinaus ist es mir möglich, mein Fachwissen weiterzugeben.

Wenn ich über mein berufliches Leben nachdenke, bin ich froh und dankbar, dass meine Motivation für einen pädagogisch-psychologischen Beruf genau richtig war. Die Liebe zu Menschen, und ganz besonders zu Kindern hatte zu meiner Entscheidung geführt.

Noch heute geht mein Herz auf, wenn ich Kinder sehe, höre und

Tauschtisch Marienthal

Wo?

Oktaviostraße 72, beim „Kleinen Gemeindehaus“ der Christus-Kirche Wandsbek

Wann?

Sonnabend, 7. Dezember 2024 (zwischen Nikolaus und 2. Advent), von 12:00 bis 16:00 Uhr.

Weitergeben statt wegwerfen hilft der Umwelt und macht anderen eine Freude. Hier kann jede/r Sachen verschenken sowie kostenlos mitnehmen. Es ist nicht notwendig, etwas zu bringen, um etwas anderes zu nehmen 😊 Es ist so ähnlich wie ein Flohmarkt, aber ohne Geld! Diese Aktion soll 4 Stunden dauern, danach packen wir alles zusammen und

Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen.

Aristoteles

beobachte. Ganz besonders gilt dieses für Begegnungen mit meinen Enkelkindern.

Claudia Korte

nehmen alles wieder mit. Übrig gebliebene Sachen werden von uns auf die existierenden Tauschboxen verteilt oder bis zum nächsten Termin privat aufbewahrt.

Der „Tauschtisch“ (ein Garderobenständer für Kleidung ist auch dabei) wird betreut, es ist während der Aktion durchgehend mindestens eine Person anwesend, meistens sind wir mehrere.

Der erste Termin soll uns als Pilotprojekt dienen. Wenn genügend Interesse besteht, kann solch ein Tauschtisch auch gern wiederholt werden, vielleicht kommen ja noch weitere Ehrenamtliche hinzu!

Petra Jarchow und Martin Ritz



Die „Frauenrunde“ von Hella Hinrichsen (Christus-Kirche)

Etwa alle vier Wochen trifft sich donnerstags um 17 Uhr ein kleiner Kreis interessierter Frauen im Kleinen Gemeindesaal und redet über Gott und die Welt.
 Kontakt: Jutta Cukrowicz, über das Gemeindebüro, Tel.: 040-652 20 00

Frauengesprächskreis (Christus-Kirche)

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat. Bei Sommerzeit um 15:30 Uhr, bei Winterzeit um 15:00 Uhr im Kleinen Gemeindesaal, Schlossstraße 78
 Kontakt: Gabriele Titzck, über das Gemeindebüro, Telefon: 040-652 20 00

Helfende Gespräche (Christus-Kirche)

Beratung und Orientierung für Jugendliche und Erwachsene
 Termine nach Absprache unter 0175-97 97 800 oder
 Mail: helfende-gespraech@christuskirche-wandsbek.de

Jugendtreff (Der Gute Hirte)

Der Jugendtreff findet regelmäßig am 1. Freitag im Monat von 18:00 bis 21:00 Uhr statt.

Mal-Treff (Der Gute Hirte)

Der Mal-Treff findet jeden 1. Donnerstag im großen Gemeinderaum von 18:30 Uhr bis 20:30 Uhr statt. Erkundigungen über das Kirchenbüro.
 Telefon: 040 - 653 59 97 oder per Mail: ramm-matthiesen@t-online.de

„Plattdütsch – Moderspraak“ (Christus-Kirche)

Wir danken Gundula Schröder und Hella Hinrichsen für das bisherige Angebot „Plattdütsch-Moderspraak.“ Wer zukünftig gerne eine plattdeutsche Klönrunde anbieten möchte, melde sich gerne bei uns.

Senioren-Gymnastik (Der Gute Hirte)

Jeden 3. Dienstag im Monat von 14:00 bis 15:00 Uhr. Wir treffen uns zur Sitz-Gymnastik im großen Gemeinderaum.
 Interessierte und Neugierige sind herzlich eingeladen aktiv zu werden.
 Kontakt: Elke Gäth, Telefon: 040 - 654 60 70 | E-Mail: elke.gaeth@gutehirte.de

Senioren-Treff (Der Gute Hirte)

Jeden 1. Dienstag im Monat, von 14:00 bis 16:00 Uhr, in unseren Gemeinderäumen.
 Wir reden über Themen die Sie mitbringen, verbringen bei Kaffee und Kuchen einen kurzweiligen Nachmittag und planen gemeinsame Ausflüge.
 Kontakt: Elsebeth Aßmus, Telefon: 0151 - 51 56 83 51
 oder Mail: elke.gaeth@gutehirte.de

Senioren-Treff (Christus-Kirche)

Jeden 3. Dienstag im Monat 15:00 bis 17:00 Uhr
 Gemeindehaus Schlossstraße 78, Großer Saal. Alle zwischen 50 und 100 Jahren – und darüber – sind herzlich eingeladen.

Themen der Seniorennachmittage

10. Dezember
... das Auge lacht, es lacht das Herz - weil wir uns auf die Weihnachtsfeier mit unseren beiden Pastoren Herrn Hölck und Herrn Storck freuen.

21. Januar
Willkommen im neuen Jahr und zur „Hamburger Kiste“. Nach langer Zeit haben wir wieder Herrn A. Werling (evtl. mit Partner Tristan Kindel) zu Gast.

18. Februar
Herr Pastor Storck verabschiedet sich auf seine Art und Weise aus der Seniorenarbeit und geht in den Ruhestand.

18. März
Die Geschichte des Kaffeekränzchens. Herr Witter holt seinen krankheitsbedingt ausgefallenen Nachmittag nach.

Der Arbeitskreis unterhält Sie - hoffentlich
 Kontakt: Frau A. Herzberg, Telefon: 040-200 89 51

Sitzungen des Kirchengemeinderats (Christus-Kirche)

Finden i. d. R. am 1. Montag des Monats um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Schlossstraße 78 statt also am 02.12.2024. In 2025 neue Termine durch Fusion. Im öffentlichen Teil der Sitzungen sind Gäste willkommen.
 Kontakt über das Gemeindebüro, Telefon: 040-652 20 00

Sitzungen des Kirchengemeinderats (Der Gute Hirte)

Finden i. d. R. an jedem 2. Montag des Monats um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Rodigallee 205 statt also am 09.12.2024. In 2025 neue Termine durch Fusion. Im öffentlichen Teil der Sitzungen sind Gäste willkommen.
 Kontakt über das Gemeindebüro, Telefon: 040-653 59 97

„Staubfrei“ – Das Bücherantiquariat (Christus-Kirche)

Jeden Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr können Sie im Gemeindehaus in Büchern stöbern und diese günstig erwerben. Wenn Sie Bücher abgeben wollen: Das Team kann leider keine ganzen Nachlässe annehmen. Das Lager ist auch als Folge der Pandemie voll. Nur gut erhaltene Bücher in kleinsten Mengen (1 Tragetasche) können angenommen werden.

Tod und Trauer – „ANTIGONE“ der Christus-Kirche

Damit Trauernde nicht allein bleiben und ihren schmerzlichen Verlust nur dem Lauf der Zeit überlassen müssen, bietet die Christus-Kirche Wandsbek Begleitung und Unterstützung an. Im Einzelgespräch oder im kleinen persönlichen Kreis sind wir gern für Sie da. Termine nach Absprache
 Kontakt: Angela Dartmann (zertifizierte Seelsorgerin)
 Telefon: 0175-97 97 800
 Mail: helfende-gespraech@christuskirche-wandsbek.de

Kantorei der Christus-Kirche

Mittwochs 20:00 bis 22:00 Uhr im Turmsaal
 Kontakt: Gerd Jordan Telefon: 040-270 58 38
 jordan@christuskirche-wandsbek.de



Kinderchor an der Christus-Kirche

Dienstags 17:15 bis 18:15 Uhr
 Leitung: Svetlana Gerulat
 In Zusammenarbeit mit der Musikschule Recital Musik-Forum Hamburg
 Kontakt: Josef Schäfer + Andranik Sargsyan
 Telefon: 040-68 91 64 91
 Mail: info@recital-musikforum.de
 Web: https://recital-musikforum.de



Vokalensemble Wandsbek (Christus-Kirche)

Die Proben finden projektbezogen statt.
 Vom-Blatt-Singen und Gesangsausbildung erforderlich!
 Kontakt: Gerd Jordan
 Telefon: 040-270 58 38, Mail: jordan@christuskirche-wandsbek.de

Northern Lights (Christus-Kirche)

Für SängerInnen mit Chor- oder Gesangsvorerfahrungen
 Donnerstags 19:00 bis 20:30 Uhr im Turmsaal der Kirche
 Monatlicher Beitrag: 15,00 €
 Kontakt: Svenja Junge
 Telefon: 0176 60 97 65 19
 Mail: svenjajunge@gmx.net



Foto: privat

„Neuer Chor“ (Der Gute Hirte)

Der „Neue Chor“ singt immer donnerstags von 19:00 bis 20:30 Uhr.
 Interessierte wenden sich bitte an das Kirchenbüro.
 Leitung: Meike Siebert
 Mail: kirchenbuero@gutehirte.de

Flötenensemble (Christus-Kirche)

Montags 18:00 bis 19:30 Uhr
 Kontakt: Ingeborg Maack, Telefon: 04106-12 79 88



Trommel-Gruppe (Der Gute Hirte)

Die Trommel-Gruppe trifft sich jeweils dienstags von 18:30 bis 20:00 Uhr.
 Interessierte wenden sich bitte an das Kirchenbüro.
 Mail: kirchenbuero@gutehirte.de

207. Wandsbeker Abendmusik: Klavierabend

Freitag, 29. November, 19:30 Uhr
Musikalische Vielfalt mit Gerd Jordan am Flügel
Werke von Schumann, Chopin, Ravel, Gershwin und Debussy
 Von romantischer Leidenschaft bis hin zu impressionistischer Leichtigkeit ist an diesem Klavierabend für jeden etwas dabei. Gerd Jordan spielt am Bösendorfer Flügel "Carnaval" von Schumann, "Polonaise-Fantasie" von Chopin, „Valse noble et sentimentale“ von Ravel und Werke von Gershwin und Debussy.

208. Wandsbeker Abendmusik

Freitag, 31. Januar 2025, 19:30 Uhr
Kammermusik Klarinette & Klavier – Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Francis Poulenc und weiteren Komponisten
 Christian Seibold, Klarinettist im Philharmonischen Staatsorchester Hamburg und Dozent an der Hochschule für Musik und Theater, widmet sich künstlerisch unter anderem der Kammermusik. Zusammen mit Gerd Jordan am Klavier gestaltet er heute einen abwechslungsreichen Kammermusikabend.

209. Wandsbeker Abendmusik

Freitag, 28. Februar 2025, 19:30 Uhr
Schubert – Winterreise
 Der bekannte Liederzyklus von Franz Schubert zum Ende der dunklen Jahreszeit
 Der Bariton Andreas Heinemeyer, festes Mitglied im NDR Vokalensemble, entführt uns in die Welt der Sehnsucht und Einsamkeit. Schuberts Winterreise wird durch den warmen Klang seiner Stimme zu einem berührenden Erlebnis für Herz und Seele. Gerd Jordan spielt am Flügel.

210. Wandsbeker Abendmusik

Freitag, 28. März 2025, 19:30 Uhr
Sinfonien zu vier Händen
 Paul Fasang und Gerd Jordan spielen Sinfonien: Beethoven Nr. 6 "Pastorale" und Mendelssohn Nr. 4 "Italienische"
 Die Arrangements lassen die charakteristischen Klangfarben der Orchesterwerke auf dem Flügel erklingen, wobei sie die emotionale Tiefe und Lebendigkeit beider Sinfonien bewahren.

Hilfe bei Missbrauch

Wenn Sie betroffen sind von sexualisierter Gewalt oder Missbrauch in irgendeiner Form, können Sie sich an Jette Heinrich wenden. Sie ist die unabhängige Meldebeauftragte der Fachstelle Prävention und Intervention unseres Kirchenkreises Hamburg-Ost. Tel.: 040 519 000 472 oder 0176 195 198 96.



Die Christus-Kirche ist geöffnet

- montags + mittwochs 17:00 bis 19:00 Uhr
- sonnabends 12:00 bis 14:00 Uhr

Während der Kirchenöffnungszeit steht Ihnen an jedem Montag zwischen 17 und 19 Uhr ein Mitglied unseres Seelsorgeteams für ein Beratungsgespräch zur Verfügung – wir bitten um Anmeldung (0175-9797800).

Besichtigung des Schimmelmann-Mausoleums

Führungen nach Verabredung

Kontakt: Nicola Rübener über das Gemeindebüro

Telefon: 040-652 20 00

E-Mail: mausoleum@christuskirche-wandsbek.de

Raum gesucht?

Sie können unsere Räume im Gemeindehaus in der Oktaviostraße 72 für Veranstaltungen mieten. Haben Sie Interesse?

Dann wenden Sie sich bitte für weitere Informationen an das Gemeindebüro unter Telefon (040) 652 20 00 oder Mail: info@christuskirche-wandsbek.de



Mitsing-Konzert 2. Advent

Der Chor DaCapo, unter der Leitung von Julia Niemann und Christian Meyer, lädt zum Zuhören und Mitsingen ein. Mit traditionellen und internationalen Weihnachtslieder feiern wir mit Ihnen gemeinsam den 2. Advent. Im Anschluss treffen wir uns bei Punsch und Gebäck in der Taufkapelle.

Sonntag, 08. Dezember, um 15:00 Uhr, Der Gute Hirte-Jenfeld

Ihre Kirchen-Hotline ist für Sie da!

**040
30 620 300**

ServiceTelefon
Kirche und Diakonie Hamburg

Rufen Sie an!

Mo-Fr 8:00 - 18:00 Uhr

**Familiennachrichten
stehen aus
rechtlichen Gründen
nur in der gedruckten
Ausgabe.**

Reformationsfest

Das Reformationsfest fand am Donnerstag, 31. Oktober, in der Christus-Kirche statt. Einen bebilderten Bericht über die Andacht in der Kirche und die anschließende Luther-Stunde im Musiksaal steht bereits auf der Homepage.



PopUp-Konzert

48h Jenfeld - PopUp-Konzert zum Feierabend am Freitag, 20. Dezember 2024 von 18:00 bis 20:00 Uhr, im Anschluss Feierabendklönen mit Drinks & Snacks „Der Gute Hirte“, Rodigallee 205, HH-Jenfeld



Verabschiedung von Pastor Dr. Storck

Die Verabschiedung von Pastor Dr. Steffen Storck findet statt im Gottesdienst am Letzten Sonntag nach Epiphania (02. Februar 2025) um 10 Uhr in der Christus-Kirche. Nach dem Gottesdienst wird es einen Empfang geben, zu dem alle herzlich eingeladen sind.



Christus-Kirchengemeinde Wandsbek-Markt	
Gemeindebüro Schlossstraße 78, 22041 Hamburg Elisabeth Gebler-Wülfken info@christuskirche-wandsbek.de Sabine Gocht sabine.gocht@christuskirche-wandsbek.de	Di., Mi. + Fr. 10-12 Uhr und nach Vereinbarung Telefon: 040-652 20 00 Telefon: 040-68 91 42 97
Pastoren Richard Hölck Oktaviostraße 72, 22043 Hamburg hoelck@christuskirche-wandsbek.de Vorsitzender des Kirchengemeinderates	Telefon: 040-51 04 76
Dr. Steffen Storck Schlossstraße 78, 22041 Hamburg storck@christuskirche-wandsbek.de	Telefon: 040-67 04 98 79 noch bis 06.02.25
Kirchenmusiker, Kantor und Organist Gerd Jordan jordan@christuskirche-wandsbek.de	Telefon: 040-270 58 38
Kindergarten Lütten-Haus Dörte Kluwe luettenhaus@christuskirche-wandsbek.de Info: www.eva-kita.de	Telefon: 040-68 63 20
Kirchenküche Wandsbek Birgit Vogler	Telefon: 040-652 36 35
Gehörlosengemeinde Hamburg Systa Rehder	Telefon: 040-675 33 96 Fax: 040-675 906 11
Friedhofsverwaltung (in Tonndorf)	Telefon: 040-675 85 60
Telefonseelsorge	Telefon: 0800-111 0 222 oder Telefon: 0800-111 0 111

Links auf die Websites der beiden Gemeinden

Christus-Kirche
<https://t1p.de/c-k>



Der Gute Hirte
<https://t1p.de/dgh>



Kirchengemeinde "Der Gute Hirte" Hamburg-Jenfeld	
Gemeindebüro Andrea Karstens, Sabine Gocht Rodigallee 205, 22043 Hamburg kirchenbuero@gutehirte.de	Telefon: 040-653 59 97
Pastoren Richard Hölck Oktaviostraße 72, 22043 Hamburg, hoelck@christuskirche-wandsbek.de	Telefon: 040-51 04 76
Dr. Steffen Storck steffen.storck@gutehirte.de Schlossstraße 78, 22041 Hamburg Vorsitzender des Kirchengemeinderates	Telefon: 040-67 04 98 79 noch bis 06.02.25

Unser Gemeindebrief liegt zusätzlich in den folgenden Geschäften aus:

- Adler Apotheke, Wandsbeker Marktstraße 73, 22041 Hamburg
- Claudius Apotheke, Wandsbeker Marktstraße 119, 22041 Hamburg
- Jenfelder Apotheke, Rodigallee 248, 22043 Hamburg
- Jenfeld-Haus, Charlottenburger Str. 1, 22045 Hamburg
- Nähstudio, Kielmannseggstraße 54, 22043 Hamburg
- Rodig-Post, Rodigallee 238, 22043 Hamburg
- Salon Niens, Wandsbeker Marktstraße 146, 22041 Hamburg

Impressum

Herausgeber	Die Kirchengemeinderäte der Ev.-Luth. Christus-Kirche Wandsbek Markt und der Ev.-Luth. Kirchengemeinde "Der Gute Hirte" Hamburg-Jenfeld in Verbindung mit dem Personalen Seelsorgebereich der Bundeswehr-Universität Hamburg.
Verantwortlich	Der Öffentlichkeitsausschuss beider Kirchen: Pastor Richard Hölck, Pastor Dr. Steffen Storck, Dr. Wolfgang Ewert, Sabine Gocht, Moritz Köppen, Claudia Korte, Christiane Rahloff Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.
Spendenkonto Christus-Kirche	Evangelische Bank, IBAN: DE87 5206 0410 1206 4460 27 Bitte geben Sie bei Überweisungen ein Stichwort an, wie z. B. „Kirchenküche“, „Kirchenmusik“ oder „Partnerschaft Peru“
Spendenkonto "Der Gute Hirte"	Hamburger Sparkasse, IBAN Nr. DE70 2005 0550 1088 2137 39
Layout	Gerd Eisentraut (kirche@gerd-eisentraut.de)
Druck	Druckerei Hans Monno, Auflage 10.000

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 20.01.2025

Bentien Söhne

Bestattungsunternehmen „St. Anschar“
seit 1895 in 4. Generation

Individuelle Sterbevorsorge-Beratung

Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen

Beisetzung auf allen Hamburger Friedhöfen und Umgebung

Persönliche Beratung und Betreuung – auf Wunsch Hausbesuch

Eigener Trauerdruck mit großer Auswahl an Trauerpapier

Sterbegeldversicherungen durch das Kuratorium Deutsche Bestattungskultur

Übernahme sämtlicher Bestattungsangelegenheiten

Zertifiziertes QM System
nach ISO 9001:2008
LGAC InterCert
Ein Unternehmen des TÜV Rheinland



Litzowstraße 13 • 22041 Hamburg (Wandsbek)

Tel. 0 40 - 68 60 44

Meiendorfer Str. 120 • 22145 Hamburg (Rahlstedt)

Tel. 0 40 - 6 78 16 47

www.bentien-bestattungen.de • Tag & Nacht erreichbar 0 40 - 68 60 44

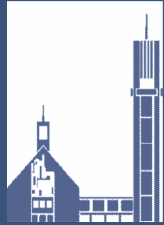


POSTAKTUELL

Ein Service der Deutschen Post

Ev.-Luth. Christus-Kirchengemeinde
Wandsbek +
Ev.-Luth. Kirchengemeinde "Der
Gute Hirte" Hamburg-Jenfeld

Bei Fragen kontaktieren Sie gerne unsere Gemeindebüros.



Gottesdienste in der Christus-Kirche und in „Der Gute Hirte“ in Jenfeld

November

Dat.	Uhr	Christus-Kirche	Pastor/in	Uhr	Kirche Der Gute Hirte	Pastor/in
24.	10:00	<i>Letzter Sonntag des Kirchenjahres: Ewigkeits- und Totensonntag</i>	P. Hölck + P. Dr. Storck Mit der Kantorei	18:00	<i>Letzter Sonntag des Kirchenjahres: Ewigkeits- und Totensonntag</i>	P. Dr. Storck

Dezember

Dat.	Uhr	Christus-Kirche	Pastor/in	Uhr	Kirche Der Gute Hirte	Pastor/in
01.	10:00	<i>1. Sonntag im Advent</i>	Dr. Spiegelhalter	18:00	<i>1. Sonntag im Advent</i>	Dr. Spiegelhalter
	15:00	<i>Gehörlosen-Ökumene – Gottesdienst</i>	Pn. Rehder			
08.	10:00	<i>2. Sonntag im Advent: Gottesdienst mit Lebenshilfe e.V. und Chor der Lebenshilfe</i>	P. Dr. Storck	15:00	<i>Weihnachtliches Chorkonzert</i>	
15.	10:00	<i>3. Sonntag im Advent: - mit Abendmahl -</i>	P. Hölck			
	17:00	<i>Adventskonzert</i>				
22.	10:00	<i>4. Sonntag im Advent: Musikalischer Gottesdienst „Der klingende Adventskalender“</i>	Gerd Jordan			
24. Dezember 2024 Heiligabend						
	15:00	<i>Heiligabend mit Krippenspiel</i>	P. Dr. Storck	15:00	<i>Heiligabend mit Krippenspiel</i>	Dr. Spiegelhalter
	17:00	<i>Christvesper mit der Kantorei</i>	P. Hölck			
	23:00	<i>Christnacht</i>	P. Dr. Storck	23:00	<i>Christnacht</i>	P. Hölck
25.	10:00	<i>1. Weihnachtstag</i>	P. Dr. Storck			
29.	10:00	<i>1. Sonntag nach dem Christfest</i>	P. Hölck			
31.	17:00	<i>Andacht zum Altjahrsabend</i>	P. Dr. Storck			

Gottesdienste in der Christus-Kirche und in „Der Gute Hirte“ in Jenfeld

Januar 2025						
Dat.	Uhr	Christus-Kirche	Pastor/in	Uhr	Kirche Der Gute Hirte	Pastor/in
05.	18:00	Lichterkerche und Verpflichtung KGR "Christus Der Gute Hirte"	P. Hölck			
12.				10:00	Festgottesdienst bei- der Gemeinden zu „Christus Der Gute Hirte“ – anschließend Neujahrsempfang	Propst Beermann, P. Dr. Storck, P. Hölck
19.	10:00	2. Sonntag nach Epiphantias	P. Dr. Storck	18:00	2. Sonntag nach Epiphantias	P. Dr. Storck
	11:00	Kinderkirche	P. Dr. Storck und Team			
26.	10:00	3. Sonntag nach Epiphantias	P. Conradi			
Februar 2025						
02.	10:00	Letzter Sonntag nach Epiphantias: Gottesdienst zur Entpflichtung und Verabschiedung von P. Dr. Storck	Propst Beermann, P. Hölck P. Dr. Storck			
09.	10:00	4. Sonntag vor der Passionszeit	P. Hölck	18:00	4. Sonntag vor der Passionszeit	P. Hölck
16.	10:00	Septuagesimae	P. Kirsch			
	11:30	Kinderkirche	Team			
23.	10:00	Sexagesimae	Dr. Spiegelhalter	18:00	Sexagesimae	Dr. Spiegelhalter
März						
Dat.	Uhr	Christus-Kirche	Pastor/in	Uhr	Kirche Der Gute Hirte	Pastor/in
02.	10:00	Estomihi	P. Hölck			
07.	18:00	Weltgebetstag: Cook-Inseln „Wunder- bar geschaffen“ in der Christus-Kirche	WGT-Team			

